

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in „Sami Frasheri“ Gymnasium in Tirana, Albanien



Als Stipendiatin des BayBIDS-Stipendiums fühlte ich mich geehrt, von meiner Reise am 12.03.24 zu meiner Gymnasium in Albanien zu erzählen. Ihr echtes Interesse und ihre Begeisterung beflügelten meine Präsentation, und ich habe jede Frage beantwortet und gab Einblicke in den Bewerbungsprozess und das Leben als internationaler Student in Deutschland. Ausgehend von meinen eigenen Erfahrungen betonte ich die Bedeutung von Anpassungsfähigkeit und Durchhaltevermögen bei der Navigation in unbekanntem Terrain.

„Der Übergang von Albanien nach Deutschland für mein Studium war nicht ohne Herausforderungen, aber die Unterstützung der BayBIDS-Familie war von unschätzbarem Wert. Dank ihrer Großzügigkeit konnte ich meine Bildungsziele verfolgen und gleichzeitig in eine neue Kultur eintauchen.“ Die Möglichkeit, auf so persönlicher Ebene mit den Schülern in Kontakt zu treten, verstärkte meine Dankbarkeit für das Stipendium und die Türen, die es mir geöffnet hat.

Ich habe ihnen erklärt, dass es durchaus möglich ist, Teil der BayBIDS-Familie zu werden, indem ich ihnen gezeigt habe, wie man sich bewirbt. Ich habe auch über meine Universität und auch andere Hochschulen in Bayern gesprochen, um ihnen die vielen Studienmöglichkeiten in



diesem Land zu zeigen. Außerdem habe ich ihnen auch Tipps zur Wohnungssuche und Geld Management gegeben.

Als ich meine Präsentation beendete, konnte ich nicht anders, als ein Gefühl der Erfüllung zu verspüren, da ich wusste, dass ich nicht nur meine Geschichte geteilt, sondern auch andere dazu inspiriert hatte, ihre eigenen Bildungswege voller Zuversicht anzutreten.

Teil der BayBIDS-Community zu sein, war eine transformierende Erfahrung, und ich bin gespannt, wohin es mich als nächstes führt.